

Kreis Coesfeld und Kommunen vereinbaren interkommunales Kreiszentralarchiv

Kreis Coesfeld und neun Kommunen unterzeichnen Vereinbarung für interkommunales Kreiszentralarchiv. Archivbestände werden zentral verwaltet und zugänglich gemacht. Standortsuche für neues Archiv im Gange. Find out more here.

Historische Aufzeichnungen für die Nachwelt bewahrt - Ein neues Kapitel für das Archivwesen

Die interkommunale Zusammenarbeit im Archivwesen im Kreis Coesfeld hat eine wegweisende Phase erreicht, die historische Bedeutung für kommende Generationen haben wird. Landrat Dr. Schulze Pellengahr und Vertreter der kreisangehörigen Kommunen wie Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden haben gemeinsam eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung unterzeichnet, die die Archivierung des Verwaltungsschriftguts auf eine neue Ebene hebt.

Durch diese wegweisende Vereinbarung wird das Archivgut dieser Gemeinden professionell vom Kreis Coesfeld verwaltet, um es für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese kollaborative Anstrengung unterstreicht das gemeinsame Engagement aller Beteiligten, die historischen Aufzeichnungen zu bewahren und für zukünftige Forschungszwecke zu erschließen.

Das entstehende interkommunale Kreiszentralarchiv wird eine zentrale Rolle in der Bewertung, Erschließung, Verzeichnung und Nutzung der Archivbestände spielen. Momentan befindet sich die Kreisverwaltung auf der Suche nach einem geeigneten Standort für dieses wichtige Projekt, da die bisherigen Archivräumlichkeiten im Kreishaus I nicht ausreichen werden.

Die Vorbereitungen für dieses bahnbrechende Vorhaben wurden in den vergangenen Monaten intensiv von den Städten, Gemeinden und dem Kreis getroffen. Die offizielle Vorlage dieser wegweisenden Vereinbarung bei der Bezirksregierung steht in den kommenden Tagen an und markiert einen bedeutenden Meilenstein für das Archivwesen im Kreis Coesfeld.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de